



Pressemitteilung

03. Juli 2018

Ladelösungen vom Profi: E.ON Drive und Papadopoulos Group rüsten Autohäuser für die Elektromobilität

Die kommende E-Modelloffensive der Autohersteller führt dazu, dass Autohäuser sich intensiv auf die die Elektromobilität vorbereiten. Um diesen Schritt für Betreiber möglichst einfach zu gestalten, bündeln die Papadopoulos Group und E.ON Drive ab sofort ihre Kompetenzen. Ob Planung von Neubauten oder Nachrüstung von Bestandsgebäuden – die beiden Unternehmen beraten aufeinander abgestimmt, umfassend und ergebnisoffen zur Integration von Ladeinfrastruktur.

„Wir gehen davon aus, dass jedes Autohaus in Zukunft mindestens drei Lademöglichkeiten für Elektroautos braucht“, so Autohaus-Spezialist Jürgen Papadopoulos. „Eine in der Werkstatt mit zugehörigem Hochvoltarbeitsplatz, eine im Showroom und eine in der Auslieferung beziehungsweise Auslieferungsvorbereitung.“ Einige Hersteller hätten ihren Händlern hierfür bereits konkrete Vorgaben übermittelt, aber auch eine Eigeninitiative der Autohäuser sei sinnvoll. „Wer Elektroautos verkaufen möchte, fährt definitiv richtig damit, auch die geeignete Ladeinfrastruktur vorzuhalten“, meint Papadopoulos. Das beinhalte nicht nur die gängigen Wallboxen, die viele Hersteller bereits selbst im Programm hätten, sondern vor allem auch Ladestationen mit mehreren Ladepunkten und Schnelllader.

Denn neben den notwendigen Ladepunkten in Werkstatt und Showroom können prominent platzierte Ladestationen auf dem Außengelände neue Kunden ins Haus holen oder den Service für Bestandskunden deutlich erhöhen – vor allem, wenn man sie zusätzlich in ein übergreifendes Netzwerk integriert. „Ladeinfrastruktur, die öffentlich verfügbar ist, bietet ein attraktives Zusatzangebot für Kunden und Besucher“, so Christoph Somborn, verantwortlich für E.ON Drive in Deutschland. „Das hat mit Sicherheit eine positive Auswirkung auf die Besuchsfrequenz des Autohauses.“ Denkbar wären auch Ladesäulen mit großen Werbeflächen, die entweder auf eigene Angebote oder die von Partnern hinweisen. Darüber ließen sich laut Somborn wiederum weitere Einnahmen erzielen.

Beide Unternehmen sind überzeugt, mit der Kooperation einen echten Mehrwert für Betreiber von Autohäusern zu schaffen. „Zusammen bieten wir kompetente Beratung aus einer Hand, haben effiziente Lösungen mit hochwertiger Hardware im Portfolio und kümmern uns um alle nachgelagerten Punkte von der Installation bis hin zu Betrieb und Abrechnung“, so Somborn. Papadopoulos ergänzt: „Wir freuen uns, unseren Kunden mit E.ON Drive einen Elektromobilitäts-Spezialisten an die Hand geben zu können, der von Netzanschluss bis Service alles kann.“

**E.ON Energie
Deutschland GmbH**
Arnulfstraße 203
80634 München
www.eon.de

Bitte Rückfragen an:

Andrea Wagner
T 00 49 89-12 54-41 82
andrea.wagner@eon.com



©Papadopoulos Group/E.ON

Über E.ON Drive

Der Energiedienstleister E.ON bündelt zusammen mit den Regionalunternehmen Avacon, Bayernwerk, E.DIS und HanseWerk unter der Marke E.ON Drive seine Elektromobilitätsaktivitäten in Deutschland und eröffnet Kunden damit den Zugang zu einem bundesweiten Netzwerk von Ladepunkten. E.ON Drive bietet zudem Ladelösungen und -services für jeden Bedarf und jede Kundengruppe: für Privatpersonen, Unternehmen sowie Städte und Gemeinden. Das Produktangebot umfasst dabei alle Schritte für das Laden von Elektrofahrzeugen von der persönlichen Beratung, dem Aufbau der Ladestationen und modernen Abrechnungssystemen bis hin zur Lieferung von 100 Prozent zertifiziertem Grünstrom. Mehr Informationen gibt es unter www.eon-drive.de.

Über die Papadopoulos Group

Die Papadopoulos Group ist eine international tätige Unternehmensgruppe mit Architekten, Ingenieuren und Consultants. Das Unternehmen hat sich auf die Beratung und Planung von Vertriebsnetzlösungen im Autohandel spezialisiert und gehört in Europa zu den Marktführern bei der Entwicklung, Planung, Implementierung und Realisierung. Gegründet 1990 verfügt das Unternehmen heute über Büros in München, Hamburg, Kitzbühel, Luxembourg und Athen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.autohausbau.de und www.papadopoulos-group.com.